Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228908

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Große Kirchgasse 54

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1411

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, Reformarchitektur, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Viergeschossiges massives Mietshaus in geschlossener Bebauung, errichtet 1903 nach Plänen Goetzes für den Posamentenfabrikanten Ottomar Claus. Oberhalb einer Sockelzone aus Bruchsteinmauerwerk schließt sich das Erdgeschoss an, das von seinen vier großen rundbogigen Öffnungen dominiert wird, von denen drei als Fenster (dahinter vermutlich ein Einheitsraum für Fabrikation) und eine als Hauseingang ausgebildet sind. Die Haustür original, zweiflügelig mit Oberlicht. Oberhalb der Rundbögen dekorative vertikale Streifen aus Putz im Wechsel mit dem rotem Klinker der Fassade. Aus diesem Material das gesamte EG und 2/3 des 1. OG. Dort schließt sich bis zum Traufgesims weißer Klinker an, wodurch ein deutlicher Farbkonstrast an der Fassade bei gleichem Material entsteht. Die Fenster im 1. und 2.OG rechteckig, im 3. OG mit segmentbogenförmigem Schluss. Die Fenster achsenweise mit Rahmungen, teilweise Putzspiegel und anderen kubischen Dekorationen im Kämpferbereich. Nur jeweils zwei Fenster im 1. und 2. OG nahezu schmucklos, da sich hier usprünglich hölzerne Balkone befanden, die später abgebrochen wurden.
Oberhalb der beiden rechten Rundbögen besondere Betonung der Gestaltung: hier beginnt im 3. OG ein fachwerkverkleideter Bereich, der sich als giebelartiger Ausbau bis ins Dachgeschoss erstreckt. Dieser ist verputzt mit dunkel abgesetztem Zierfachwerk. Das anschließende Satteldach ist schiefergedeckt mit Schleppgaupen. In seiner Gestaltung hebt sich das 1903 entstandene Gebäude (Architekt:Goetze) von den umgebenden historistischen Bauten ab. Es zeigt sowohl Elemente des Jugendstils als auch der Reformarchitektur. In Annaberg ähnlich ist das Haus Mariengasse 23. Es besitzt somit baugeschichtlichen und städtebaulichen Wert.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/20/20**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

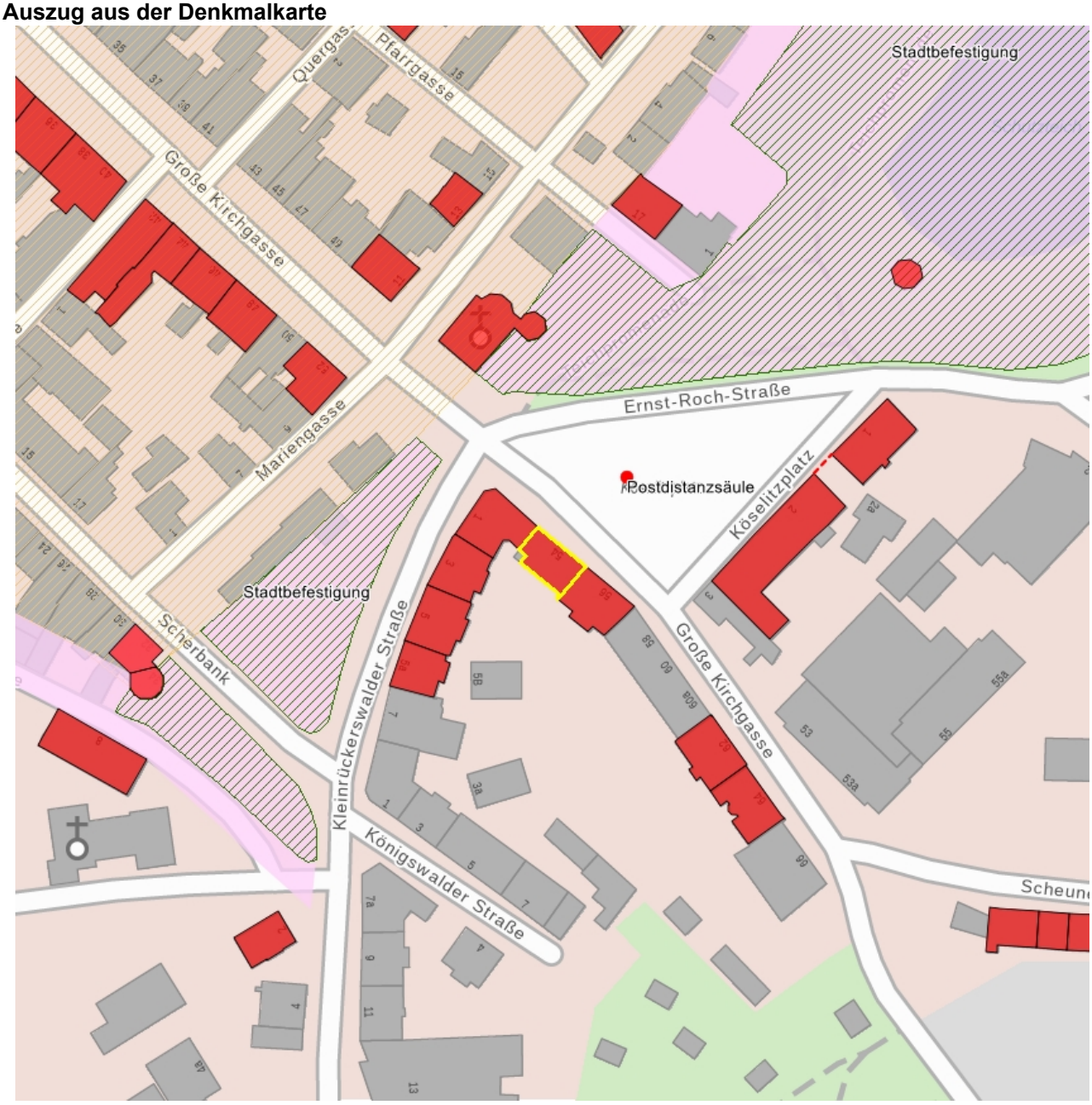


Fotonummer **XCVIII/20/21**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09228908 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.